



Stahlraddepesche

Die Vereinszeitung

Ausgabe 02.2015

Herausgeber:
Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.
Alte Rathausstr. 12
30880 Laatzen
Redaktionelle Verantwortung:
Thomas Hebecker
Email: Presse.Stahlradlaatzen@gmx.de
Internet: www.stahlradlaatzen.de



Vorwort

Liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler,

Dies ist nun die zweite Ausgabe unserer Stahlraddepesche im Jahr 2015.

Ein ereignisreiches Frühjahr liegt hinter uns und das ein oder andere hiervon werdet ihr in dieser Ausgabe wiederfinden.

Neben den ganz großen Erfolgen von John Degenkolb, der in beeindruckender Weise erst Mailand-San Remo und dann auch noch Paris-Roubaix gewonnen und sich damit fast schon unsterblich gemacht hat, gab es natürlich unsere Laatzener Frühjahrs-RTF, die erste Runde der Radrennen und RTF's mit „Stahlradbeteiligung“ und unser Trainingslager im Harz.

Auch im Müllinger Tivoli tat sich etwas. Unter der Schirmherrschaft von Fritz Willig fand ein Doutai-Seminar statt, bei welchem mit Masaki Oshima ein Referent gewonnen werden konnte, der sich als Pionier der Doutai-Therapie weltweit einen Namen gemacht hat.

Im Sommer folgt dann das Bundesradsporttreffen in Boltenhagen. Unserem Aufruf in der letzten Vereinszeitung folgen hoffentlich noch weitere Teilnehmer unseres Vereins, damit wir auch an der Ostseeküste unsere neuen Trikots gebührend präsentieren können.

Apropos neue Trikots: Es hat geklappt! Die neue Kollektion der Stahlradler ist da und wurde schon auf verschiedenen Veranstaltungen präsentiert. Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle neben dem „Kreativteam“ unter der Führung von Kai-Uwe, natürlich auch unseren Sponsoren, ohne deren Engagement diese Investition nicht denkbar gewesen wäre.

Und was machen unsere Rennfahrer? Auch hier könnt ihr in dieser Ausgabe über tolle Frühjahrserfolge lesen.

Natürlich waren auch schon wieder ein paar Stahlradler im Urlaub und hatten das Rad dabei. So gibt es u.a. den Bericht von Katy und Michael von ihrer Mallorca-Reise.

Neue Mitglieder haben wir darüber hinaus auch wieder bekommen und sie stellen sich hier auch gleich vor.

Also wieder eine richtig umfangreiche Stahlraddepesche, bei der ich euch viel Spaß beim Lesen wünsche.

Thomas Hebecker



Reaktionen zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche

Zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche habe ich einen handgeschriebenen Brief vom Ehrenpräsidenten des Radsportverbandes Niedersachsen und gleichzeitigem Ehrenmitglied im BDR - Heinz Ewert - bekommen, über den ich mich unglaublich gefreut habe und den ich hier (mit Erlaubnis des Verfassers) in Auszügen wiedergeben möchte:

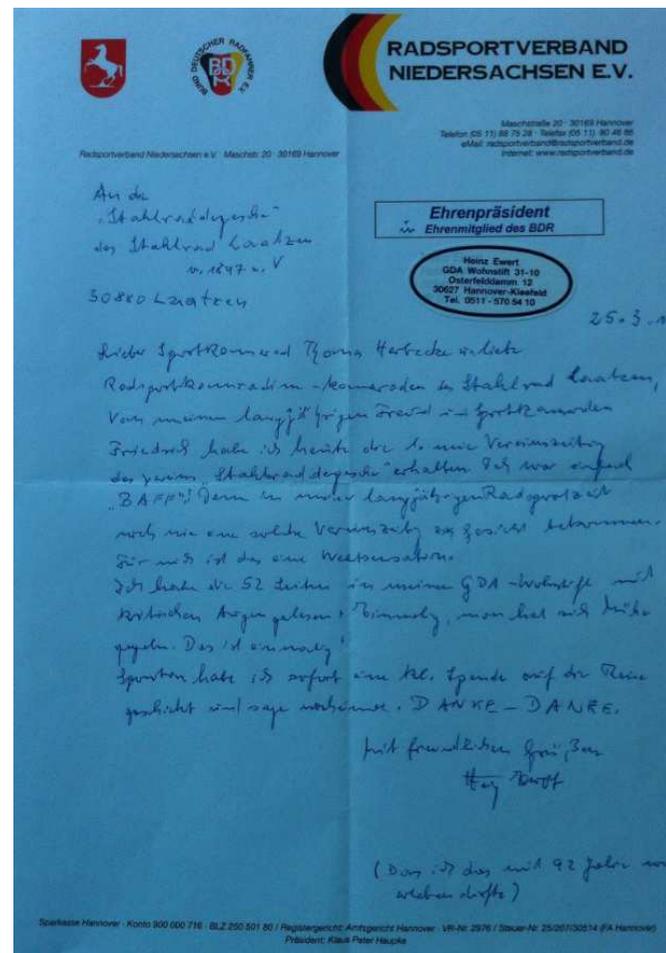
„Lieber Sportkamerad Thomas Hebecker,

von meinem langjährigen Freund Friedrich habe ich heute die 1. neue Vereinszeitung erhalten. Ich war einfach „BAFF“, denn in meiner langjährigen Radsportzeit habe ich noch nie eine solche Vereinszeitung zu Gesicht bekommen.

Für mich ist es eine Weltsensation. Ich habe die 52 Seiten in meinem GDA-Wohnstift mit kritischen Augen gelesen. Einmalig, man hat sich Mühe gegeben. Das ist Einmalig! Spontan habe ich sofort eine kleine Spende auf die Reise geschickt und sage noch einmal: DANKE-DANKE.

Mit freundlichen Grüßen
Heinz Ewert

(Das ich das mit meinen 92 Jahren noch erleben durfte)



Thomas Hebecker



Reaktionen zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche

Heinz Ewert - Ehrenpräsident des Radsportverbandes Niedersachsen

Ewert war von 1965 bis 1993 Präsident des Radsportverbandes Niedersachsen, an dessen Hauptausschusssitzungen er als Ehrenpräsident noch regelmäßig teilnimmt.

Vor seiner Tätigkeit als Funktionär war Heinz Ewert auch als Radsportler aktiv.



Im Alter von 14 Jahren spielte er zunächst Radball und fuhr Kunstrad, wechselte aber bald zum Rennsport und fuhr auf der Straße und Bahn.

Seine größten Erfolge waren ein zweiter Platz bei der Deutschen Jugendmeisterschaft der Steher, ein siebter Platz bei der Großdeutschen Straßenmeisterschaft sowie die Jugendmeisterschaft im Stafettenfahren.

Der Zweite Weltkrieg beendete seine Radsportkarriere jedoch, da er als Schwerebeschädigter zurückkehrte.

Da Ewert jedoch viel am Radsport lag, übernahm er schnell verschiedene Ämter und Funktionen und war zum Beispiel als Leiter der Mannschaft des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) bei den Olympischen Spielen in Mexiko 1968 im Einsatz, organisierte unter anderem die Cross-Weltmeisterschaften 1961 und 1977 rund um das Niedersachsenstadion in Hannover und war Mitglied des Organisations-Komitees der Bahn- und Straßen-WM 1954 und 1966.

Für seine Bemühungen wurden Heinz Ewert auch Silberne und Goldene Ehrennadeln verliehen. Seit 1993 ist er Ehrenmitglied im BDR.

Heute wohnt er im GDA-Wohnstift in Hannover Kleefeld und nimmt noch immer regen Anteil an den Geschehnissen im niedersächsischen bzw. hannoverschen Radsport.

Thomas Hebecker



Reaktionen zur letzten Ausgabe der Stahlraddepesche

Friedrich und ich haben uns dann entschlossen, Heinz Ewert zu besuchen und uns persönlich für den Brief zu bedanken. Ein unglaublich netter Nachmittag bei leckerem Kuchen und Kaffee und tollen Geschichten „aus der guten alten Zeit“.



Thomas Hebecker



Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen
von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiterin Anja Radike

Hellenkamp 7, 30539 Hannover

Telefon: 0511 51064980

E-Mail: anja.radike@vlh.de



www.vlh.de



Laatzener Frühjahrs-RTF

Am 25.04.2015 war es endlich soweit, unsere traditionelle Laatzener Frühjahrs-RTF stand an.

Kurz vor dem Start durch den Laatzener Bürgermeister Jürgen Köhne weinte selbst der Himmel heftige Freudentränen und schickte die Fahrer auf die unterschiedlichen Streckenlängen.

Positiv gesehen könnte man meinen, dass die Luft nun zumindest Pollenfrei war ☺.

Insgesamt waren 130 Fahrerinnen und Fahrer unterwegs und auch wenn das Wetter vielleicht nicht optimal war, so konnte man im Ziel in viele zufriedene Gesichter schauen.

Insgesamt eine gelungene Veranstaltung und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Polizisten, Zuschauer und Helfer, die sich nicht vom Regen haben abschrecken lassen...und da es für Daniel die erste RTF im Rahmen seiner noch neuen Tätigkeit als Koordinator RTF gewesen ist:

Super Daniel, es war eine gelungene Premiere und tolle Veranstaltung!



Thomas Hebecker



Laatzener Frühjahrs-RTF

Stimmen von Teilnehmern:

- Alles prima, jedenfalls auf der 45er. Gut ausgeschildert, reibungslos ein- und ausgecheckt, leckerer Kuchen, nix zu meckern. Die Mütze für den Junior war auch toll, Danke nochmal! Das Einzige was fehlte waren Rosinenbrote mit Nutella ☺
- Diese tolle Veranstaltung hätte absolut mehr TeilnehmerInnen verdient gehabt. Nette, hilfsbereite SportkameradInnen überall. DANKE !!! Ich komme gern im nächsten Jahr wieder ...
- Auch nach meiner zwanzigsten Teilnahme ist und bleibt Laatzten der Frühjahrsklassiker der RTFs...
- Habt ihr sehr gut gemacht gestern. Wir vom MTV Langlingen kommen nächstes Jahr gerne wieder...
- Danke für die wunderschöne 113 Km-Strecke und den netten Helfern...
- Fein war's...
- Alle, die mitgeholfen haben und mitgefahren sind, haben heute alles richtig gemacht....
- Bis auf die in meinen Augen blöde Idee, keine Becher vorzuhalten, war alles klasse! Das mit dem Bechern ist doof. Um mich vernünftig zu versorgen, wäre ich gezwungen, entweder die noch halb volle Trinkflasche auf ex zu leeren und dann aufzufüllen oder aber 'meinen' Drink zu panschen Danke, dass auf dem Weinberg und bei Borsum eine Lösung gefunden wurde...



Laatzener Frühjahrs-RTF

Auch die Presse berichtete ausführlich und sehr positiv über eine sehr gelungene Veranstaltung:



27.04.15

Laatzener Frühjahrs-RTF - Der Regen, das waren doch nur Freudentränen

Der Start der RTF des Stahlrad Laatzen durch Bürgermeister Jürgen Köhne entlockte auch dem Himmel heftige Freudentränen. Wohl weil er Bürgermeister und nicht Landrat ist, regnete es nur in Laatzen bei Start und Ziel. Bei den Temperaturen war das kein Problem, meint 7 to 9, der diese RTF bereits zum zwanzigsten Mal mitfuhr. Immerhin 130 Leute ließen sich den Spaß nicht vermiesen, darunter auch rocknrollschwein, Manfred und Netzmeister. Ihre Berichte und Bilder von der Laatzener Frühjahrs-RTF findest Du hier. Bild:

Stahlrad Laatzen

LAATZENER WOCHE

43. Jahrgang – Nummer 17

www.wochenblatzer.de

29. April 2015

Zustellung (05 11) 518 20 82

Anzeigen: Kostenlose Servicenummer 0800 1 544 233

Redaktion (05 11) 82 07 94 30



Ein Hauch von Tour de France auf der Marktstraße. Der Start zur diesjährigen Frühjahrs-RTF von Stahlrad Laatzen. Foto: Lippelt

Startschuss im Regen

Laatzener Frühjahrs-RTF zählt mehr als 130 zufriedene Teilnehmer

LAATZEN (tip). Ein beeindruckendes Bild ergab sich am vergangenen Sonnabend auf

der sonst eher dem Autovekehr gebührenden Marktstraße: Mehr als 130 Radsportfreunde beiderlei Geschlechts brachen gegen Mittag zur alljährlich in heimischen Radsportvereins Stahlrad Laatzen organisierten Frühjahrs-Radtourenfahrt (RTF) auf. Der 1897 gegründete Verein zählt zu den ältesten der Region und unter seinem Vorsitzenden Friedrich Schlenker aktuell mit etwa 110 Mitgliedern zu den größten Sportvereinen des Radsportverbandes Niedersachsen. Autokonzernen auf dem Parkplatz des zum Start erkorenen Erich-Kästner-

Schulzentrums aus der gesamten Region Hannover sowie aus Celle und Norheim, Verden und Wolfenbüttel zeigten vom ungetrübten großen überregionalen Interesse der niedersächsischen Radsportfreunde an dieser Veranstaltung. Die Radsportfreunde, früher auch Radtouristenfahrt, ist eine populäre Radsportveranstaltung für jedermann im Rahmen des Breitensportangebots des Bundes Deutscher Radfahrer", erläuterte Daniel Schumann, der erst seit Anfang 2013 Mitglied bei den Stahlradlern ist und für den es die Premiere als Tour-Koordinator war.

Nach dem Start durch Bürgermeister Jürgen Köhne und einem kurzen, köstlichen Regenschauer bog die Radsportler nach einer Runde um den Kreislauf an der Wöllfender Straße in Richtung Kronsberg ab. Zur Wahl standen drei Rundlängen auf öffentlichen Straßen: über 46 Kilometer bis kurz vor Hohenharde, über 77 Kilometer nach Neulingen bei Hildesheim und über 117 kilometerlange Kilometer bis nach Bad Salzelendorf. Ein rund 25-köpfiges Organisationssteam, das die Fahrer an verschiedenen Streckenpunkten mit Zitronensaft, Wasser, Äpfeln und Bratwürsten versorgte – sorgte für die sichere Rückkehr aller erschöpften, aber offensichtlich zufriedenen Aktiven am frühen Abend. Zeitnahmen oder Platzierungen gibt es beim Laatzener Frühjahrs-RTF nicht. Wohl aber werden die drei stärksten Vereine und der älteste Fahrer mit je einem Pokal ausgezeichnet.



Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Sonntag, 26.04.15 um 11:07 Uhr.

Sport: 130 Aktive lassen sich vom Wetter nicht abschrecken Frühjahrs-Radtourenfahrt des Stahlradvereins Laatzen

LAATZEN. Die Laatzener Frühjahrs-RTF 2015 des Stahlradvereins Laatzen ist Vergangenheit. Kurz vor dem Start durch Jürgen Köhne, Bürgermeister der Stadt Laatzen, weinte selbst der Himmel heftige Freudentränen, und er schickte die Fahrer auf die unterschiedlichen Streckenlängen.

Positiv gesehen: die Luft war nun zumindest Pollenfrei. Insgesamt waren 130 Fahrerinnen und Fahrer unterwegs, und auch wenn das Wetter vielleicht nicht optimal war, so konnte der Veranstalter im Ziel in viele zufriedene Gesichter schauen. "Insgesamt eine gelungene Veranstaltung und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, die sich nicht vom Regen haben abschrecken lassen" war von den Organisatoren nach der Fahrt zu vernehmen.

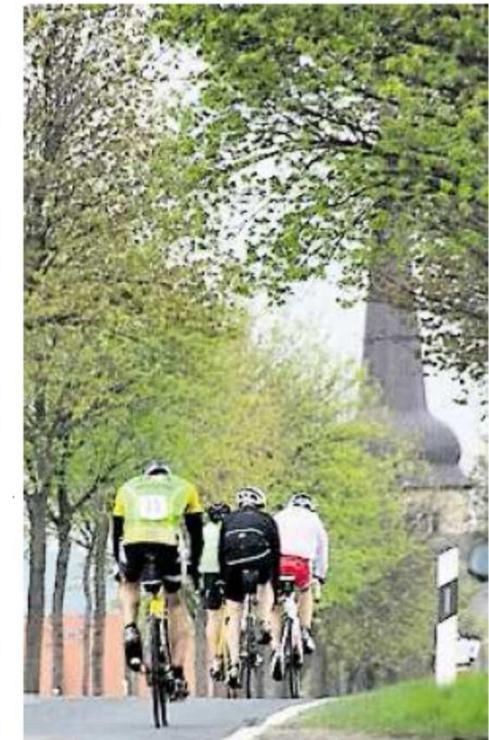


Die RTF-Fahrer legen 130 Kilometer auf der Straße zurück. /

RTF-Saison in Laatzen startet

LAATZEN. Für alle Radfreunde: Stahlrad Laatzen beginnt die RTF-Saison in Langenhagen bei der „Flughafenrunde“. Am Sonntag, den 22. März, ist es endlich soweit. Den Auftakt macht in diesem Jahr die RTF „Flughafenrunde“ in Langenhagen. Strecken von 52, 80 und 112 km stehen zur Wahl. Bei hoffentlich trockenem Wetter erfolgt der Start ab 9 Uhr in der Emil-Berliner-Str. 32 in Langenhagen.

Mehr auf www.myheimat.de/2673862



130 Radler starten zur Frühjahrs-RTF



LAATZEN. Insgesamt 130 Radfahrer sind bei der traditionellen Frühjahrs-RTF über Laatzens Straßen gerollt. Die Radtourenfahrt (RTF) ist eine populäre Radsportveranstaltung für jedermann im Rahmen des Breitensportangebots des Bundes Deutscher Radfahrer. Der Teilnehmer kann aus unterschiedlichen Strecken zwischen 41 und 170 Kilometern absolvieren – ohne Zeitnahme oder Platzierungen. Stahlrad Laatzen richtet jährlich die Frühjahrs-RTF aus, die sich seit Jahren einer enormen Beliebtheit erfreut. Und so kommen die Zuschauer auch diesmal im Ziel in zufriedene Gesichter schauen. Die Fahrer waren zwar im Regen gestartet – aber positiv gesehen war dadurch zumindest die Luft pollenfrei ...



Laatzener Frühjahrs-RTF

Ein paar Impressionen von der Strecke und dem „Drumherum“...



Thomas Hebecker



Laatzener Frühjahrs-RTF

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Eine solche Veranstaltung wäre ohne euch und eure Unterstützung nicht durchführbar!





Adler-Apotheke Rethen

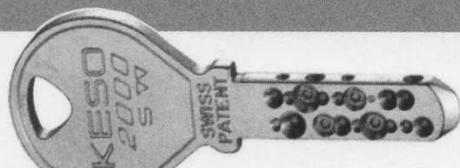
*Die Apotheke
mit dem Kräutergarten*

Apotheker Tobias Münkner e.K.

Hildesheimer Straße 372 - 30880 Laatzten-Rethen
Internet: WWW.APOTHEKE-RETHEN.DE

Telefon/Telefax: 05102-2301/3877
e-Mail: info@Apotheke-Rethen.de

Doghmane



24 h Schlüssel-Not-Dienst und Montage in allen Stadtteilen

Hildesheimer Str. 52 - 30880 Laatzten
info@schluesseldienst-doghmane.de

Telefon: 0511 - 982 38 48
Mobil: 0172 - 947 14 71



Das neue Outfit der Stahlradler

Nun war es endlich soweit, völlig begeistert durften wir am 30.04.2015 unsere neue Radbekleidung in Empfang nehmen. Und so sieht sie aus...

Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren KSG, Creditreform, Kenpokan und Wifatax, denn durch sie war diese Investition überhaupt möglich.



Dank unserer Sponsoren konnten die Preise unverändert zu den vorherigen Modellen bleiben. Details hierzu auf unserer Homepage.



Fahr doch mal Rennrad – mit Spaß und mit uns

Du hast Spaß am Rennradfahren und möchtest nicht immer nur allein unterwegs sein?

Wir treffen uns regelmäßig und spenden auch gern Windschatten.

Interesse?

Die Termine und Treffpunkte findest du unter:

www.stahlradlaatzen.de





Rückblick und Ausblick der RTF`ler

Auf Grund des Wetters starteten wir in diesem Jahr recht spät in die Saison.

Schon traditionell begann die RTF-Saison mit der „Flughafenrunde“ in Langenhagen. Rund 280 Teilnehmer haben das frische, sonnige und windige Wetter genutzt, um die erste RTF in diesem Jahr zu fahren.

Von uns waren dabei:

- Michael und Martin welche nur am Start gesehen wurden
- Ronald, der tapfer bis zur ersten Kontrolle mitgehalten hat
- Sven, der lieber alleine im Wind kämpft
- Arne, der ein gutes Tempo vorlegt und einen Kettenriss kurz vor Ende erleidet
- Nico, welcher immer versucht an Arne dran zu bleiben
- Daniel, der es ab der zweiten Kontrolle ruhiger anging
- Günter, der alle als Sternfahrer am Ziel empfangen hat

Also ein gelungener Saisonstart. Weiter ging es dann mit der Concordia-RTF „Vom Foessefeld durchs Leinetal“ und der Veranstaltung in Burgdorf, bevor dann der erste große Höhepunkt des Jahres – die Laatzener Frühjahrs-RTF – anstand.

Im Anschluss fuhren wir wieder den „Roten Fuchs“, um direkt danach in unser Frühjahrstrainingslager in Clausthal-Zellerfeld aufzubrechen.





Harztrainingslager in Clausthal-Zellerfeld mit vorheriger „Fuchsjagd“

Vom 01.05. – 03.05.2015 fand unser diesjähriges Frühjahrstrainingslager im Harz statt. Wie bereits im vergangenen Jahr waren wir wieder in der der Bildungsstätte der Sportjugend des Landes Niedersachsen in Clausthal-Zellerfeld untergebracht und nahmen von dort aus die von Nico wieder mal super geplanten Touren in Angriff. Hierbei wurden natürlich stolz die neuen Trikots getragen.

Motto: Einrollen - Losrollen – Ausrollen

Einrollen am Freitag: RTF "Roter Fuchs" und erste Ausfahrt in nagelneuer Vereinskleidung. Anschließend ging es weiter in den Harz.





Harztrainingslager in Clausthal-Zellerfeld

Nachdem die RTF "Roter Fuchs" absolviert war, machten wir uns auf den Weg nach Clausthal-Zellerfeld.

Kurz nach ihrer Ankunft beschlossen Nico, Andreas und Sven direkt zu einer kurzen "Einrollrunde" aufzubrechen, was bei Sven nach nur knapp einem Kilometer zu einem kapitalen Defekt führte. Das Schaltwerk an seinem Renner war abgerissen und für Sven das Trainingslager beendet, bevor es so richtig begonnen hatte.



Zum Glück blieb dies der einzige Defekt für unser Team...Andreas und Nico fahren derweil noch die "Einrollrunde" - knapp 50 Km...

Den ersten Abend genossen wir gemeinsam bei geistreichen Gesprächen und einem echten Trainings-Lager-Bier.

Anschließend ging es ins Bett, denn am nächsten Tag wartete bereits die "Königsetappe" auf uns...





Harztrainingslager in Clausthal-Zellerfeld

Losrollen am Samstag: Königsetappe zum Brocken

Nach einem ausgiebigen Frühstück standen wir kurz nach 09:00 Uhr abfahrbereit und äußerst fotogen :-)) in der Sonne und während Alex und Friedrich mit ihren MTB's aufbrachen, um das Harzer Unterholz zu durchpflügen, starteten Arne, Nico, Andreas, Henry, Matthias und ich auf die Königsetappe zum Brocken.



Die schon recht "hügelige" Anfahrt über Braunlage, Elend und Schierke kostete ordentlich Körner, aber wir hatten Glück und den Wettergott komplett auf unserer Seite...wir fuhren den Anstieg zum Brocken (wie die gesamte Strecke) bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen. Natürlich hatte sich im Anstieg die Gruppe geteilt, denn dem Tempo unserer "Bergziegen" kann echt keiner folgen.



Harztrainingslager in Clausthal-Zellerfeld

Am Gipfel angekommen hatten wir dann wahrlich "Kaiserwetter" mit strahlend blauem Himmel und Sonne pur...und das auf dem Brocken!!!



Es folgte eine irrsinnig rasante Abfahrt zurück nach Schierke und dann der Rückweg nach Clausthal.

An dieser Stelle ein RIESENLOB an Nico für das Aussuchen und Ausarbeiten einer absolut perfekten Runde. Rund 95 Km, knapp 2000 Hm und ein Schnitt 23,5 Km/h...Hammer!!!

Den Abend konnten wir dann noch mit einigen Saunagängen und einer kleinen Diashow der Fotos beschließen. Ein wirklich perfekter Tag.



Harztrainingslager in Clausthal-Zellerfeld

Ausrollen am Sonntag: Beine "freistrampeln".

Eine herrliche (Schuss-) Fahrt nach Goslar entschädigte für alle Aufstiegsanstrengungen und nahm schon fast rauschartige Züge an. Das Grinsen aller Beteiligten zeigte...dafür lohnen sich die Anstrengungen und Höhenmeter.



Resümee: tolle Truppe, tolle Strecken, tolle Unterkunft und Verpflegung...und sogar das Wetter hat perfekt gepasst. Besser geht es nicht!
Fazit: 300 Km & 4.400 Hm. GESCHAFFT !!!

Thomas Hebecker



Stahlrad Laatzten auf Facebook

Seit dem Herbst vergangenen Jahres sind wir als Verein auch auf Facebook vertreten und konnten auch über dieses Medium schon das eine oder andere Mitglied gewinnen und über die vielfältigen Aktivitäten in unserem Verein berichten.

Schaut doch einfach mal rein und wenn es euch gefällt, dann dürft ihr das auch gern weiter sagen...

<https://www.facebook.com/Stahlrad>

The screenshot shows the Facebook profile of 'Stahlrad Laatzten von 1897 e.V. Sportmannschaft'. The cover photo features a large castle. The page has 1,236 members and 2 likes in the current week. A recent post by Ingrid Duve has 2 likes. A news article is featured with the headline 'Königsetappe auf den Brocken' and a photo of a cyclist on a road.

Thomas Hebecker



Katy und Michael auf Mallorca

Dieses Jahr in den Osterferien sind wir aus dem nassen und kalten Hannover nach Mallorca in die Sonne geflüchtet.

Unser Quartier war dieses Jahr das Hotel Concord in Can Picafort direkt am Meer.

Ohne Kondition sind wir gestartet, und nach zwei Wochen hatten wir richtig Dampf in den Beinen. Unsere Touren lagen zwischen 70 und 160 km. Viele Berge und Hügel der Insel sind wir raufgehechelt. Darunter waren San Salvador, Soller, Kloster Lluc, Cap Formentor, Randa, Pic de Major und Orient.





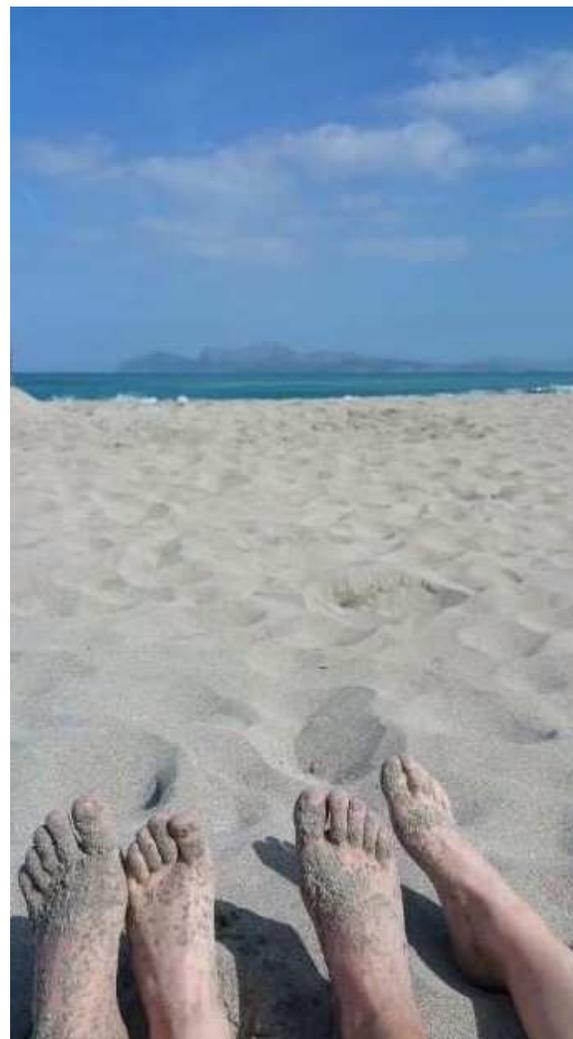
Katy und Michael auf Mallorca

Das Wetter war so gut das wir sogar nach unseren Touren noch am Strand liegen konnten.

Nach etwas über 1.000 km und endlosen Bergen war unsere Reise schon wieder vorbei.

Sehr schön war es, Bomben Wetter, gutes Hotel mit super Verpflegung.

Nächstes Jahr kommen wir bestimmt wieder.



Katy & Michael Baehr



Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – René Friedrich

Geboren 1984 in Hannover-Döhren und dort auch noch immer wohnhaft, kam ich in jungen Schülerjahren durch meinen Vater zum Radsport.

Was zunächst nur mit sonntägliche Ausfahrten begann, wurde schnell mehr, der Eintritt mit 13 Jahren beim HRC und die ersten Radrennen in den Schüler- und Jugendklassen.

Der Trainingseifer war groß, erste Radrennen wurden gewonnen und auch zur Landesauswahl wurde ich eingeladen.

Auch in den Ferien die wir oft in Spanien verbrachten, meine Mutter ist gebürtige Spanierin, habe ich trainiert und bin Radrennen gefahren.

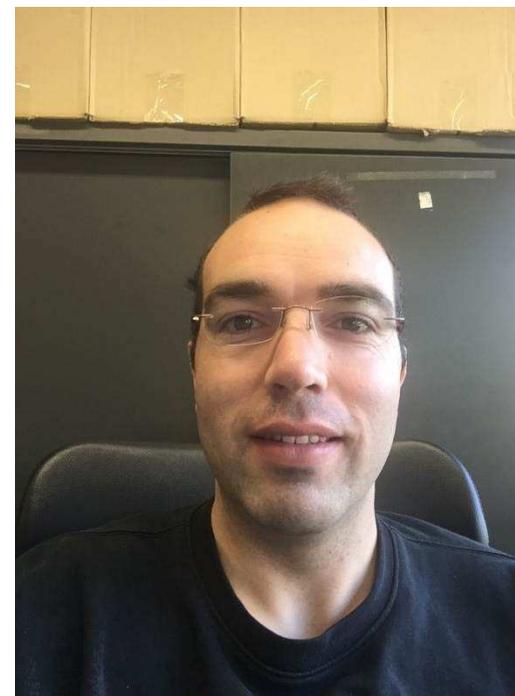
1999 verstarb mein Vater bei einem Radrennen in Spanien, dieser Verlust, ließ die Motivation für den Radsport enorm sinken.

Die folgenden 15 Jahren habe ich das Rennrad nicht mehr angefasst, aber im Herzen diesem besonderen Sport immer treu geblieben.

2014 nun etwas übergewichtig habe ich mich entschieden wieder etwas aktiver zu werden, habe mich wieder aufs Rad gesetzt und das Feuer war erneut entfacht!

Berufsbedingt, ich bin Brennholz-Produzent, ist die Freizeit knapp, daher liegt der Fokus auf regelmäßige Ausfahrten und RTF's.

René Friedrich





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Michael Pfingsten

Liebe Stahlradler,

ich wurde gebeten, mich als neues Mitglied kurz vorzustellen. Das will ich natürlich gern machen.

Mein Name ist Michael Pfingsten, ich bin 1972 in Neustadt a. Rbge geboren und habe dort auch bis 1993 gelebt. Im Verlauf habe ich meine Kollegin geheiratet und bin nach Heisede gezogen. Hier leben wir im Eigenheim, mit sehr großem Garten und jeder Menge Arbeit.

Meine Tochter Sophia ist jetzt 18 Jahre und behauptet selbstständig zu sein. Sie wird hoffentlich noch ein paar Jahre bei uns leben, da sie im Herbst erst ein Studium der Wirtschaftswissenschaft in Hannover beginnen möchte.

Seit 25 Jahren arbeite ich im Agnes-Karll Krankenhaus als Fachkrankenpfleger für Anästhesie -und Intensivmedizin. Dort habe ich eines Tages einen Rennradfahrer vom Stahlradverein (Thomas) betreut, den ein Insekt beim Rennradfahren außer Gefecht gesetzt hatte und der kurzfristig unsere Hilfe brauchte. Im Gespräch hat er mir den Radsport schon ganz schön schmackhaft gemacht. Zu der Zeit hatte ich immer nur sportliche Aktivitäten in Planung, aber nie wirklich umgesetzt. Kurz gesagt, ich war dick , faul und verfressen. Abends habe ich lieber ein Bier genossen, als eine schöne Runde Sport!

Im Jahr 2013 habe ich mich entschlossen, meinen 41 jährigen Körper noch einmal in Form zu bringen!

Begonnen habe ich mit 5 km Läufen jeden zweiten Tag und etwas schmalerer Kost. Das steigerte ich nach und nach und landete bei 10 km, ohne zusammen zu brechen. Nach ein paar Monaten habe ich den freien Tag mit Ausdauertraining im Fitnessstudio gefüllt. Seit gut eineinhalb Jahren treibe ich jeden Tag Sport. Anfangs eine Stunde, im Moment ca. 2 Stunden am Tag. Die 10 km sind meine Lieblingsstrecke geworden und in diversen Läufen konnte ich meine Zeit von über einer Stunde auf aktuell 40:29 Sekunden beim HAJ Marathon reduzieren. Bei dem Lauf im April bin ich 67. von 3700 Startern geworden.

In den letzten 2 Jahren bin ich über 4000 km gelaufen und möchte es auch weiter ausüben. Mein Ziel ist es, noch in diesem Jahr die 39 Minuten auf der 10 km Strecke zu erreichen und einen Marathon zu absolvieren.





Vorstellung neuer Vereinsmitglieder – Michael Pfingsten

Für weitere Hobbys , ist nach Sport und Garten keine Zeit mehr. Allerdings möchte ich mir im Winter eine kleine Fahrradwerkstatt im Keller einrichten und ein paar alte Stahlräder aufmöbeln.

Das Radfahren habe ich eigentlich nur begonnen, weil ein Freund nicht alleine fahren wollte und mir das Rad seines Sohnes in die Hand gedrückt hat. Nach einer kleinen Runde stand fest, Rennradfahren wird in den Sport integriert. Da ich vom Laufen eine gewisse Grundausrüstung in Sachen Ausdauer und Kraft hatte, wollte der Kumpel nicht mehr mit mir fahren, da es ihm zu anstrengend wurde :-)

Dann habe ich mich an Thomas und Günther (bei dem habe ich mal einen Segelschein gemacht) erinnert und begann auf der Internetseite des Vereines zu lesen.

Im Herbst habe ich mir dann ein Rennrad gekauft und im Keller auf die Rolle gestellt. Ein paar Kilometer sind da schon zusammengekommen! In Fitnessstudio habe ich das Ergometer gequält und wenn die Temperatur es erlaubten, wurde die Leinmarch mit dem Mountainbike unsicher gemacht.

Im April habe ich mich fit und gut vorbereitet gefühlt, also bin ich zum Rathaus Laatzten geradelt und habe mich den Stahlrad Fahrern angeschlossen.

Nach den ersten RTF´s die ich jetzt gefahren bin, steht für mich fest, dass ich den Angriff auf die Punkte starten werde und hoffentlich recht bald als erster Konkurrent auf die Jahresbestleistung da stehe.

Ich hoffe ich kann mich gut und zu eurer Zufriedenheit im Verein einbringen. Über das Radfahren hinaus möchte ich mich an allen Aktivitäten beteiligen und mitarbeiten, wo ich gebraucht werde.

Einen sportlichen Gruß

Michael (Molla) Pfingsten





Gaststätte „Zur Leinemasch“

Inhaber: Stephan Klopsch

Ohestraße 8 - 30880 - Laatzten-Grasdorf

Fon: 0511-84 85 337 Fax: 0511-84 85 417

Kalte und warme Küche täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr zusätzlich
sonntags von 10.00 - 20.00 Uhr Mittagstisch - montags Ruhetag

Unsere Gesellschaftsräume eignen sich für Feiern aller Art

Gremmel

Bedachungen GmbH

Ludwig-Ehrhard-Straße 21
30982 Pattensen

Telefon: (05101) 8 40 11
TeleTelefax (05101) 8 40 15

Bedachung aller Art

Isolierungen

Dachbaustoffe

Asbestentsorgung

Kranverleih



Doutai-Therapie-Seminar

Im Müllinger Tivoli tut sich etwas - neben hervorragendem Essen wurde im traditionsreichen Müllinger Tivoli ein neues Projekt gestartet, von dessen Erfolg Eigentümer Fritz Willig, Rechtsanwalt aus Laatzten und seine Projektpartner vom Stahlrad Laatzten überzeugt sind. Im Mittelpunkt des Projektes in der Müllinger Straße 41 in Sehnde stehen die Gesundheit und der Spaß an der Freunde.

Das Doutai-Therapie-Seminar soll Abhilfe für Gestresste schaffen. Mit Masaki Oshima konnte ein Referent gewonnen werden, der sich als Pionier der Doutai-Therapie weltweit einen guten Ruf erworben hat. Zudem ist er Vorsitzender des Doutai-Therapieverbandes. Das Seminar wurde vom 29.05. – 31.05.2015 durchgeführt. In Kooperation mit dem LeineBlitz wurde ein Teilnehmerplatz kostenfrei an einen Vereinsmitarbeiter verlost. Das Los ist auf Mohammed Daknou aus Rethen gefallen. Als Fußballer interessiert er sich für Sportverletzungen im Allgemeinen und die Therapie im Besonderen.



Mohammed Daknou (Dritter von rechts) mit den Veranstaltungsrepräsentanten (von links) Hideto Sasaki, Friedrich Schleenbecker (Stahlrad Laatzten), Benjamin Schmidt (Anwaltskanzlei Willig), Thomas Hebecker (Stahlrad Laatzten) und Masaki Oshima (Doutai).

Das Seminar richtete sich in erster Linie an Menschen, die im Beruf einem hohen Stressfaktor ausgeliefert und deshalb von unter anderem Rückenschmerzen geplagt sind. "Klinischen Untersuchungen zufolge liegt bei den meisten eine Funktionsstörung als Ursache der Beschwerden vor", betont der staatlich geprüfte Masseur und Bademeister Hideto Sasaki.



Doutai-Therapie-Seminar

DOUTAI-Therapie bedeutet "Behandlung durch Bewegung" und ist eine sofort wirkende Medikamentenfreie Behandlung. Sie wird durch natürliche Bewegungsabläufe des Körpers, ohne größere Belastung und Schmerzen ausgeführt. Sie ist somit eine patientenfreundliche und vor allem sichere Behandlungsmethode. Patienten, die durch diese Therapie behandelt wurden, staunen oft über die sofort gelinderten Schmerzen.

Auch bei Erkrankungen, die bisher nur durch Spritzen oder schmerzhemmende Mittel behandelt werden konnten, wie z.B. Hexenschuss, Rückenschmerzen, Schleudertrauma, BSV (Bandscheiben-Vorfall), Ischias, Karpaltunnelsyndrom, oder aber auch PHS (schmerzhafte Schulterversteifung), wurden positive Ergebnisse erbracht. Sowohl Schmerzen, als auch Bewegungseinschränkungen konnten, dank der DOUTAI-Therapie, behandelt werden.

Es handelt sich insoweit um eine für Radrennfahrer ideale Anwendung und ebnet den Weg auch für andere aufs (Renn)Rad.



Die Kursteilnehmer kamen aus allen Bereichen des Sports und der Medizin. So waren neben Physiotherapeuten, dem ehemaligen Leistungsdiagnostiker und Athletiktrainer von Hannover 96, auch Boxer, Radsportler und Fußballer dabei.

Und so gab es bei der Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Fritz Willig, Initiator des Freundeskreises Willig & Freunde, etwas Außergewöhnliches zu hören und zu sehen, so beispielsweise, welche Möglichkeiten Menschen mit Einschränkungen haben, die den Radsport ausüben möchten.

Thomas Hebecker



Nicht vergessen: Bundesradsporttreffen 2015 in Boltenhagen an der Ostsee

DAS Highlight im Sommer 2015! Für alle Radfahrer! Auch für uns!

Vom 26.07. – 01.08.2015 findet das diesjährige Bundesradsporttreffen im Ostseebad Boltenhagen statt.

Wenn ihr auch dabei sein wollt, solltet ihr euch beeilen.

Das Bundes-Radsport-Treffen ist der Höhepunkt der Breitensport-Saison im BDR.

Dazu treffen sich Radsportler, Radtourenfahrer und Radwanderer eine ganze Woche, um gemeinsam Rad zu fahren.

Nach den derzeitigen Planungen werden wir mit 8 (!) Startern vor Ort sein und uns freuen, wenn wir noch reichlich Begleitung bekommen würden.

Für nähere Informationen hier noch der entsprechende Link:

<http://www.bundes-radspport-treffen2015.de/>

Und in der nächsten Ausgabe der Stahlraddepesche könnt ihr dann lesen, wie es uns ergangen ist.



Thomas Hebecker



Berlin, Berlin...ein Stahlradler in Berlin

Unser Niklas Gumboldt studiert bekanntlich in Berlin und ist auch dort mit dem Rennrad unterwegs. Hier mal ein Trainingstagebucheintrag von ihm von einer seiner Touren:

Hallo zusammen,

ich hoffe, ihr seid grad noch alle fleißig bei der RTF zugange und sorgt für beste Bedingungen auf der Strecke und in Laatzten ☺. Ein Stück Kuchen könnt ich jetzt auch gut vertragen.

Ich war heut mit meinem Onkel unterwegs. Da ich keine tolle Karten-App habe, kann ich euch leider keinen Streckenplan senden und beschreibe es mal. Wer mag, kann es sich ja auf der Karte anschauen ☺.

Von Halensee aus ging es wie immer auf den Königs- und Kronprinzessinnenweg entlang der Avus Richtung Wannsee, wo wir vorbei an der Liebermann-Villa zum Fähranleger Pfaueninsel gefahren sind. Von dort ging es bis nach Steinstücken, wo wir gewendet haben, zu einem kleinen Abstecher an den Teltowkanal und Albrechts Teerofen, und schließlich wieder gen Heimat über Wannsee und Kronprinzessinnenweg zurück.

Da man allein bis zur Stadtgrenze Berlins rund 20 km fährt kommt man so auf eine Strecke von rund 60 km. Über den Schnitt zu reden, fang ich lieber gar nicht erst an...☺ Hauptsache, ich bin überhaupt mal wieder gefahren und nach über knapp 5 Monaten Pause war es auch halbwegs passabel. Wie ihr sehen werdet, seh ich mit normaler Brille leider gar nicht sportlich aus - nur leider ist eine Sportbrille mit Sehstärken so abartig teuer. Wer da Ratschläge hat, kann sie mir gerne mitteilen (Kontaktlinsen wäre ne Möglichkeit, hab ich aber noch nie probiert)

Hier also noch ein paar Eindrücke, damit ihr mal seht, dass es auch in Berlin "grüne" Strecken abseits des Großstadtdschungles gibt.

Viel Erfolg noch heute, der Bericht kommt ja bestimmt auch bald ☺

*Viele Grüße aus Berlin nach Laatzten,
Niklas*



Berlin, Berlin...ein Stahlradler in Berlin

Und tolle Fotos hat Niklas auch noch geschickt...da bekommt man richtig Lust auf Berlin ☺





Aufruf zur Benefiz Sternfahrt mit dem Rad auf den Brocken - (B)Rocken am 11.07.2015

Heute muss (!) ich unbedingt Werbung für ein tolles Projekt machen!!!

2014 wurde bereits der Brocken für einen guten Zweck erklommen und die Organisatoren wollen das Projekt auch in 2015 weiterführen.

Am 11.07.2015 erfolgt der Start von 3 Startorten zum Brocken:

(B) ROCKEN 2015 ist eine Benefiz Rad-Sternfahrt von Leipzig, Hannover und Berlin startend, mit rund 200 km Anfahrt und 3000 Höhenmetern zur gemeinsamen Brocken-Auffahrt im Harz.

Wofür das Ganze? Nein nicht um irgendwelche sportlichen Höchstleistungen zu vollbringen oder das persönliche Ego der Teilnehmer zu streicheln, es geht um den guten Zweck. Alle Einnahmen fließen an gemeinnützige Organisationen.

Die durch Muskelkraft "erfahrenen" Startgelder, Spenden, Tombola- und Versteigerungserlöse werden ebenso gespendet, wie Sponsorengelder. Diese werden zu gleichen Teilen auf die Organisationen aufgeteilt. Leipzig unterstützt wieder das Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig, Hannover spendet seinen Anteil wieder an das Moki Hannover und Berlin wird eine ähnliche Organisation unterstützen.

Aber auch die Familie soll dieses Mal nicht zu kurz kommen, über Wandern oder Trekkingtour. Der Harz bietet uns alle Möglichkeiten, um unsere Lieben an diesem Tag bzw. Wochenende an unserer Seite zu haben und den Abschlussabend gemeinsam zu feiern.

Let's rock!

Gesucht werden noch weitere Unterstützer dieser Aktion. Jede Hilfe ist willkommen! Z.B. Sachspenden wie Getränke und Verpflegung für die Teilnehmer, Unterstützung durch Fahrzeuge zur Tourbegleitung, Pressekontakte, Druck von Flyern usw.

Oder sponsern Sie einen Fahrer bzw. schicken Sie ein Firmenteam an den Start... positive Resonanz ist garantiert.

Alle weiteren Informationen finden sie unter:

www.b-rocken.net

Wir sind auf jeden Fall dabei – sie auch???

Thomas Hebecker





BRENNHOLZ-FRIEDRICH

Inh. René Friedrich

René Friedrich

Lohweg 46 E
30559 Hannover

Telefon: (0511) 260 64 01
Telefax: (0511) 83 70 21

E-Mail: info@brennholz-friedrich.de
Internet: www.brennholz-friedrich.de





Rückblick der Rennsportsparte

Michael Wedekin holt bei den Landesverbandsmeisterschaften Niedersachsen im Einzelzeitfahren den 3. Platz

Mit einer unglaublichen Energieleistung holt Michael Wedekin (Stahlrad Laatzen von 1897 e.V.) in der Altersklasse Senioren 4 im Einzelzeitfahren bei den Landesverbandsmeisterschaften Niedersachsen den 3. Platz.

Wir gratulieren ganz herzlich und sind unglaublich stolz, dass unser neues Trikot direkt auf dem Podest zu sehen ist!



Thomas Hebecker



Rückblick der Rennsportsparte

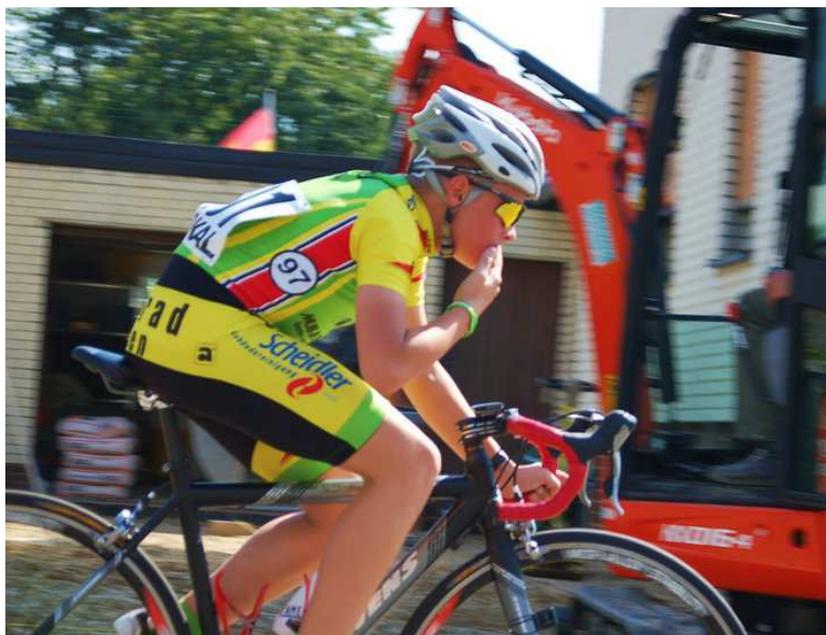
Louis Wilhelm wird sowohl im Zeitfahren, als auch auf der Straße 3. bei den Landesverbandsmeisterschaften

Die am 2. und 3. Mai 2015 in Otter bei Tostedt stattgefundenen niedersächsischen Meisterschaften verlangten den Fahrern alles ab.

Beim Einzelzeitfahren am Sonnabend nahmen insgesamt über 270 Sportler bis ca. 18 Uhr im Startabstand von 30 Sekunden bzw. einer Minute den Kampf gegen die Uhr auf. Mit einem hervorragenden dritten Platz feierte Louis Wilhelm einen beeindruckenden Erfolg, den er am Sonntag, bei Straßenrennen mit einem weiteren dritten Platz krönte. Und das bei schwierigen äußeren Bedingungen, denn die Fahrer mussten am Sonntag mehr und mehr mit bzw. gegen den bis zum Nachmittag immer heftiger werdenden Wind kämpfen.

Herzlichen Glückwunsch Louis! Wir drücken dir für die weiteren Rennen die Daumen und wünschen dir eine Sturz- und Verletzungsfreie Saison!

Früher:



Thomas Hebecker

Heute:





Rückblick der Rennsportsparte

Robert Czerwonka konnte sich leider – krankheitsbedingt – bei den Landesverbandsmeisterschaften nicht vorn platzieren. Er selbst meinte dazu kurz und knapp:

„...Danke, geht schon besser, habe mich beim EZF richtig krank gefühlt, bin auch voll die schlechte Zeit gefahren und kam daher über den 12. Platz in NDS nicht hinaus. Besser wäre es gewesen, nicht zu starten, aber die neuen Trikots hatten mich für Samstag motiviert, die wollte ich dort zeigen...“.

Schade Robert, aber die Fotos im neuen Trikot sehen schon gut aus 😊



Thomas Hebecker



Ein halbes Jahrhundert Radrennbahn Hannover – alles Gute zum 50. Geburtstag

Die Radrennbahn Hannover gehörte zu den schnellsten, nicht überdachten Radrennbahnen der Welt und feiert in diesem Jahr ihren 50en Geburtstag.

Am 17. Mai 1965 wurde die 333,3 Meter lange Bahn aus afrikanischem Afzelia-Hartholz eröffnet. Der Unterbau besteht aus verschiedenen Weich- und Harthölzern.

Die 50 Jahre haben an der Holzbahn genagt und ihre Spuren hinterlassen. Aber in unermüdlichem Einsatz arbeitet das Team der "Radrennbahn Hannover e.V." - ein Zusammenschluss der hannoverschen Radsportvereine - um die Bahn weiterhin sporttauglich zu halten. Und Jürgen Apel, ohne dessen großen Einsatz es die Bahn wahrscheinlich schon nicht mehr gäbe, sägt und bohrt und schraubt auch weiterhin in jeder freien Minute, um weiterhin alles „in Schuss“ zu halten.

Über 25.000 EUR werden jährlich in die Fahrfläche und den Unterbau investiert, damit die Bahn dem Radsport erhalten bleibt.

18 Mal war die Radrennbahn Hannover bereits Ausrichter und Schauplatz von Deutschen Meisterschaften und damit ist sie auch für den Bund Deutscher Radfahrer (BDR) ein wichtiger Standort für den BahnradSPORT.

Allein 6 Mal wurde die "Deutsche Deryn Meisterschaft" in Hannover ausgetragen. 2014 war diese Veranstaltung nach Wiedereinführung wieder in Hannover. Hierbei sind dann auch die Schnappschüsse entstanden.

Die Radrennbahn besitzt auch heute noch einen ansehnlichen Deryn-Park mit 15 fast neuen Maschinen. Diese Deryn-Truppe ist einer der wichtigen Bausteine: Sie sind nicht nur bei den Bahnrennen im Einsatz, sondern auch bei Straßenrennen immer wieder eine attraktive Bereicherung der Programme.

Als besonderes Highlight findet im Jubiläumsjahr der Bahn die Deryn Europameisterschaft 2015 statt. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein werden am 21.08. und 22.08.2015 internationale Topathleten in Hannover erwartet.

Noch mehr Informationen finden sie unter <http://www.radrennbahn-hannover.de>.

Dort erfahren sie auch, wie sie selbst mal zum „Bahnfahrer“ werden können, denn ab dem 30.05.2015 wird auch wieder das Training für Jedermann-Fahrer angeboten.

Thomas Hebecker



RADRENNBAHN HANNOVER^{e.V.}



Rennsport 2015

News der Radrennbahn Hannover:

18.07.15 - Deryn Renntag

21./22.08.15 - Deryn Europameisterschaft

Auf der Radrennbahn Hannover werden in der Zeit vom 20.05.2015 – 09.09.2015 immer mittwochs die Sommerbahnmeisterschaften ausgetragen.

In den Sommerferien (23.07 – 02.09.15) ruht der Betrieb.

Wer das Bahnfahren selbst ausprobieren möchte, kann Dienstags zur Radrennbahn kommen und gegen eine geringe Gebühr auf den dort vorhandenen Bahnrädern seine Runden drehen.

Für die Radrennbahn Hannover werden dringend Helfer gesucht. Bitte helft mit die Bahn zu erhalten, um dort auch weiterhin großartigen Radsport präsentieren zu können!

Gesucht wird immer: ...Bahnmaterial für die Einrichtung eines „Jedermann – Radsport – Centrums“

Ansprechpartner:

Jürgen Apel

Handy:

0172 – 516 45 32

E-Mail:

apel-jue@t-online.de

Weitere Informationen, Termine und vieles mehr: <http://www.radrennbahn-hannover.de/>



RADRENNBAHNHANNOVER^{e.V.}



Programm



Freitag 21. August 2015

Vorläufe über 20 km

Start 17:00 Uhr



Samstag 22. August 2015

Kleines Finale über 30 km

Start 17:00 Uhr



Großes Finale über 40 km

Start 18:00 Uhr





Rennsport 2015

Auf Landesverbandsebene wird es in diesem Jahr folgende Höhepunkte geben:

- 14.06.15 - Landesverbandsmeisterschaften Berg bei Osnabrück.
- 19.07.15 - Landesverbandsmeisterschaften Bahn in Hannover/Wülfel.
- 29.11.15 - Landesverbandsmeisterschaften Querfeldein.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Peter Severin





Glas- & Gebäudereinigung
Aufarbeitung von Marmor
Terrazzo & Kunststein
Teppichreinigung

Alte Rathausstraße 30 - 30880 Laatzen
Telefon: (0511) 86 84 40 - Fax: (0511) 86 23 80
Inhaber: Björn Abels
www.gebaeude-service-team.de / www.steinglanz.de



QUALITÄTSVERBUND
GEBÄUDEDIENSTE®



Wusstet ihr eigentlich...?

In der letzten Ausgabe fragen wir:

Wann gewann Michael Wedekin den Titel des Deutschen Meisters im MTB?

Die richtige Antwort kam von Daniel Schumann – es war 1991.

Wer noch Zeitungsartikel oder Bilder dieses Ereignisses haben sollte, kann uns die gern unter der u.a. E-Mail-Adresse zukommen lassen. Ich würde dies dann in einer der nächsten Ausgaben vorstellen.



Die heutige Frage lautet:

Wann war Marianne Stuwe Deutsche Meisterin in der 3.000 m Verfolgung auf der Bahn?

Kleiner Tipp: Im gleichen Jahr war sie auch Deutsche Meisterin im 1er Straßenfahren.

Die Antwort schickt bitte an: Presse.Stahlradlaatzen@gmx.de

Die richtige Antwort wird dann in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.



Thomas Hebecker



Fotowettbewerb

Nach dem Aufruf in der vorherigen Ausgabe der Depesche sind etliche tolle Fotos zu Objekten in unseren Vereinsfarben eingegangen, die ich euch hier präsentieren möchte.

Hier zunächst ein Foto von einer unserer Ausfahrten, bei der wir entdeckt haben, Dass es sogar ein Bier in unseren Vereinsfarben gibt ☺



Auch Daniel war mit seinem Sohn auf Motivsuche...und sie sind fündig geworden...





Fotowettbewerb

Was für Objekte fotografiert werden spielt eigentlich keine Rolle! Also Augen auf, Kamera bereit halten und los...



Nico hat im Urlaub ein paar Dinge gefunden, die selbst bei bedecktem Himmel in unseren Vereinsfarben strahlen...





Fotowettbewerb

Und auch ich habe ein paar schöne Motive gesehen...



Wer findet weitere Objekte in unseren Vereinsfarben und fotografiert diese auch?

Die schönsten Bilder werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Also ran an die Kameras und ab aufs Rad!

Thomas Hebecker



Geburtstage

Wir wünschen allen, die in diesem Jahr einen besonderen Geburtstag feiern, alles Gute!

Unsere besten Wünsche begleiten euch
für eine gute Zukunft bei bester Gesundheit





Was, wann, wo

- Montag:** **19:30 Uhr** - Geschäftsstelle geöffnet
20:00 Uhr - Vorstandssitzung (jeden ersten Montag im Monat)
- Dienstag:** **17:30 Uhr** - Training Straße (Rennsport und RTF) vom 01.April bis 30.September
- Mittwoch:**
- Donnerstag:** **17:30 Uhr** - Training Straße (Rennsport und RTF) vom 01.April bis 30.September
18:00 Uhr – Hallentraining (Radball), zusätzlich Renn- und Breitensport in der Wintersaison
- Freitag:**
- Sonnabend:**
- Sonntag:** **10:00 Uhr** - Training Straße (Rennsport und RTF)

Alle News, Termine, Trainingszeiten und –orte sind auch unter www.stahlradlaatzten.de veröffentlicht.



Ansprechpartner im Verein

1. Vorsitzender	Friedrich Schleenbecker
2. Vorsitzender	Bodo Gumboldt
Kassenwartin	Ingrid Brückmann
Koordinator Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Thomas Hebecker
Koordinator Inklusion und Gesundheitsförderung	Andreas Jelinsky
Koordinator Jugendarbeit	Arne Beushausen
Koordinator Rennsport	Peter Severin
Koordinator Wanderfahren	vakant
Koordinator Radtourenfahren	Daniel Schumann
Koordinator Hallenradsport	Joachim Hünemörder
Stahlraddepesche	Thomas Hebecker



...das letzte...

So liebe Stahlradlerinnen und Stahlradler, das war nun die zweite Ausgabe unserer Depesche im Jahr 2015. Ich hoffe, dass sie euch gefallen hat.

Bitte nutzt für kritische Anmerkungen, für Anregungen und Wünsche, gern auch für Lob und Tadel die folgende Email-Adresse:

Presse.Stahlradlaatzten@gmx.de

Und da nun die Sommermonate angebrochen sind und damit für viele die Urlaubszeit vor der Tür steht, hoffe ich auf tolle Reiseberichte (gern auch im Stahlradtrikot ☺) von euch für die nächste Ausgabe unserer Stahlraddepesche.

Thomas Hebecker



Impressum

Geschäftsführender Vorstand:

Friedrich Schleenbecker,	1. Vorsitzender
Bodo Gumboldt,	2. Vorsitzender
Ingrid Brückmann,	Kassenwartin

Verantwortlich für die journalistisch-redaktionell gestalteten Angebote gemäß § 5 TMG:

Thomas Hebecker, Alte Rathausstr.12, 30880 Laatzen
Presse.Stahlradlaatzen@gmx.de

Bei Querverweisen (Links) handelt es sich allerdings stets um "lebende" (dynamische) Verweise. Der Stahlradverein Laatzen hat bei der erstmaligen Verknüpfung zwar den fremden Inhalt daraufhin überprüft, ob durch ihn eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Er ist aber nach dem Gesetz nicht dazu verpflichtet, die Inhalte, auf die er in seinem Angebot verweist, ständig auf Veränderungen zu überprüfen, die eine Verantwortlichkeit neu begründen könnten. Erst wenn er feststellt oder von anderen darauf hingewiesen wird, dass ein konkretes Angebot, zu dem er einen Querverweis bereitgestellt hat, eine zivil- oder strafrechtliche Verantwortlichkeit auslöst, wird er den Verweis auf dieses Angebot aufheben, soweit ihm dies technisch möglich und zumutbar ist.

Bankverbindung:
Sparkasse Hannover
IBAN: DE58 25050180 0003 011780
BIC: SPKHDE2HXXX

Steuer-Nr.23/210/01237

Amtsgericht Hannover VR 3727